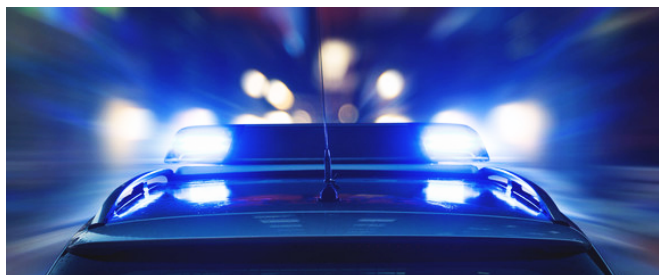


Mit Audi Streifenwagen gerammt



Ein polizeilich bekannter 24-jähriger aus Kraiburg sollte am gestrigen Montag gegen 22 Uhr in seinem Audi einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Als der Mann die Polizei erblickte, gab er Gas und versuchte die Streife mit hoher Geschwindigkeit auf der Staatsstraße 2352 in Richtung Mühldorf abzuhängen. Die wilde Verfolgungsjagd endete für den jungen Mann im Krankenhaus.

Bei dem Versuch, nach rechts abzubiegen, verlor der Flüchtende die Kontrolle über sein Fahrzeug und schlitterte in die Kurve. Um den 24-Jährigen an einer weiteren Flucht zu hindern, setzten die Beamten der Waldkraiburger Polizei das Dienstfahrzeug vor den Fluchtwagen. Dies kümmerte den jungen Mann jedoch nicht. Er gab wieder Gas, rammte kurzerhand das Polizeiauto und raste über die Kanalbrücke in Richtung Rausching.

Aufgrund der völlig überhöhten Geschwindigkeit und der dortigen scharfen Rechtskurve verlor der Kraiburger erneut die Kontrolle über sein Fahrzeug und stürzte mit seinem Pkw zirka 50 Meter den bewaldeten Hang hinunter. Der Mann konnte sich noch selbstständig aus dem Autowrack befreien. Er wurde nach dem Unfall schwerverletzt ins Krankenhaus gebracht. Wegen des Verdachts auf Drogeneinfluss wurde eine Blutuntersuchung durchgeführt. Bei einer anschließend durchgeführten Hausdurchsuchung wurden unter anderem eine Pistole sowie verschiedene Arten und Mengen von Betäubungsmitteln sichergestellt.

Durch die beiden Unfälle entstanden am Audi, an der Leitplanke

und an den Bäumen ein gesamter Sachschaden von etwa 35.000 Euro. Der Schaden am Dienstfahrzeug wird auf etwa 3.000 Euro geschätzt.